

Internationale Gerichte in den internationalen Beziehungen

Proseminar BA-Niveau, Winter 2015

Dr. Stefan Kroll

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Internationale Organisationen

Fachbereich 03

Gebäude Normative Ordnungen, Raum 1.15

E: stefan.kroll@normativeorders.net; T. 49 (0) 69 798-31465

Sprechstunde: n.V.

Kursbeschreibung: Internationale Gerichte waren lange vor allem ein Gegenstand des Völkerrechts und wurden in der Theoriebildung der internationalen Beziehungen eher wenig berücksichtigt. Dies hat sich in der jüngeren Vergangenheit geändert. Mit der Beobachtung der Herausbildung und Wirkung internationaler Normen ist auch das Interesse an den Organen und Verfahren der Anwendung dieser Normen gestiegen. Internationale Gerichte sind aber weit mehr als nur Normanwender, sie sind wesentlich an der Herausbildung, Transformation und Durchsetzung globaler Ordnungsvorstellungen beteiligt und damit von zentralem Interesse für das Verständnis des institutionellen Wandels auf internationaler Ebene. Ausgehend von dieser Beobachtung führt das Seminar in die verschiedenen Typen und Funktionen internationaler Gerichte ein. In einem zweiten Teil geht das Seminar auf die Politik internationaler Gerichte ein und bezieht sich dabei neben klassischen Theorietexten auf aktuelle Forschungen. Der letzte Teil des Seminars widmet sich dem besonderen Problem der Verfahren im Anschluss an schwerste Menschenrechtsverletzungen. Am Beispiel der Kriegsverbrechen in Ruanda werden unterschiedliche Verfahrensformen, die hier zur Anwendung kamen, diskutiert.

Uhrzeit und Raum: Di., 8:00 bis 10:00 Uhr (c.t.), Raum SP 0.01

Anforderungen: Eine wesentliche Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist die Bereitschaft, sich den Inhalt fachlich anspruchsvoller, meist englischsprachiger Texte zu erarbeiten und mit Interesse zu diskutieren. Die Studierenden, die sich auf eine intensive Mitarbeit einlassen, werden neben den Kerninhalten des Seminars auch Einblicke in weitere für das gesamte politikwissenschaftliche Studium relevante Bereiche erhalten, wie z.B. ausgewählten politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden, Theorien der Internationalen Beziehungen sowie der Verknüpfung politikwissenschaftlicher Forschungen mit anderen Disziplinen. Die Seminarliteratur wird Ihnen über OLAT zur Verfügung gestellt. Im Seminar selbst werden verschiedene Arbeitsformen und Medien zur Anwendung kommen: Präsentationen, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Zeitungsrecherchen und Filmausschnitte. Von allen Studierenden erwarte ich neben der regelmäßigen Anwesenheit und sorgfältigen Vorbereitung insbesondere die engagierte Teilnahme an allen Arbeitsformen im Seminar. Für den Erwerb eines Teilnahme­scheins sind zwei Feedbackpapiere (2 Seiten) im Laufe des Semesters einzureichen, für den Erwerb eines Leistungsscheins ist zusätzlich noch eine Hausarbeit (15 Seiten) anzufertigen.

Einführung

13.10.2015 Einführung und Organisatorisches

20.10.2015 Internationale Gerichte als Gegenstand der Politikwissenschaft

Pollack, Mark A. 2014. „Political science and international adjudication.“ In Karen J. Alter, Cesare P. R. Romano, Yuval Shany (Hrsg.), *The Oxford Handbook of International Adjudication*. Oxford: Oxford University Press, 357-387.

Vertiefung:

Krell, Gert. 2004. „Theorien in den Internationalen Beziehungen.“ In Manfred Knapp und Gert Krell (Hrsg.) *Einführung in die internationale Politik*. 4. Auflage. Oldenbourg Verlag: München, 57-84.

27.10.2015 Ausbreitung und Typen internationaler Gerichte

Kingsbury, Benedict. 2012. „International courts: uneven judicialisation in global order.“ In James Crawford und Martti Koskeniemi (Hrsg.) *The Cambridge Companion to International Law*. Cambridge: Cambridge University Press, 203-227.

Vertiefung:

Alter, Karen J. 2011. „The evolving international judiciary.“ *Annual Review of Law and Social Science* (7): 387-415.

Die Multifunktionalität internationaler Gerichte

27.10.2015: Multifunktionalität I

Alter, Karen J. 2013. „The multiple roles of international courts and tribunals: Enforcement, dispute settlement, constitutional and administrative review.“ In Jeffrey A. Dunoff und Mark A. Pollack (Hrsg.) *International law and international relations: Synthesizing insights from interdisciplinary scholarship*. Cambridge: Cambridge University Press, 345-370.

03.11.2015 Multifunktionalität II

Bogdandy, Armin von und Ingo Venzke. 2014. „In wessen Namen? Internationale Gerichte in Zeiten globalen Regierens.“ Berlin: Suhrkamp. S. 11-41.

Vertiefung:

Shany, Yuval. 2009. „No longer a weak department of power? Reflections on the emergence of a new international judiciary.“ *European Journal of International Law* 20 (1): 73-91.

10.11.2015: Internationale Gerichte als öffentliche Gewalt

Bogdandy, Armin von und Ingo Venzke. 2014. „In wessen Namen? Internationale Gerichte in Zeiten globalen Regierens.“ Berlin: Suhrkamp, 136-161.

Vertiefung:

Bogdandy, Armin von und Ingo Venzke. 2010. „Zur Herrschaft internationaler Gerichte: Eine Untersuchung internationaler öffentlicher Gewalt und ihrer demokratischen Rechtfertigung.“ Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht 70: 1-49.

Die Politik internationaler Gerichte

17.11.2015 Politische Rechtsprechung

Shapiro, Martin. 2002 [Original von 1963]. „Political Jurisprudence.“ In Martin Shapiro und Alec Stone Sweet *On law, Politics, & Judicialization*. Oxford: Oxford University Press, 19-54.

24.11.2015 Mega-Politics

Hirschl, Ran. 2008. „The Judicialization of Mega-Politics and the Rise of Political Courts.“ *Annual Review of Political Science* 11: 93–118.

01.12.2015 Regulierung religiöser Vielfalt

König, Matthias. 2015. „The governance of religious diversity at the European Court of Human Rights.“ In Jane Boulden und Will Kymlicka (Hrsg.) *International approaches to governing ethnic diversity*. Oxford: Oxford University Press, 51-78.

08.12.2015 Judicial Lawmaking

Alter, Karen J. und Laurence R. Helfer. 2010. „Nature or nurture? Judicial lawmaking in the European Court of Justice and the Andean Tribunal of Justice.“ *International Organization* 64 (4): 563-592.

15.12.2015 Internationale Gerichte als Agenten rechtlichen Wandels

Helfer, Laurence R. und Erik Voeten. 2014. „International courts as agents of legal change: Evidence from LGBT rights in Europe.“ *International Organization* 68 (1): 77-110.

Schwerste Verbrechen

12.01.2016 Die Politik der Kriegsverbrechertribunale?

Gary Jonathan Bass. 2000. „Stay the Hand of Vengeance: The Politics of War Crimes Tribunals.“
Princeton: Princeton University Press, 3-36.

Vertiefung:

Sikkink, Kathryn. 2011. „The justice cascade. How human rights prosecutions are changing world politics.“ Norton: New York.

19.01.2016 ICTR

Literatur folgt

26.01.2016 Gacaca-Gerichte

Buckley-Zistel, Susanne. 2005. „‘The Truth Heals’? *Gacaca* Jurisdictions and the consolidation of peace in Rwanda.“ *Die Friedens-Warte* 80(1-2): 110-126.

02.02.2016 Der Ruanda-Völkermordprozess am OLG Frankfurt

<http://www.taz.de/!t5044500/>

09.02.2016 Diskussion der Hausarbeitsthemen und Abschlussbesprechung